

171 Minuten pro Tag vor der Glotze

Berlin. In Deutschland wird noch immer viel ferngesehen. Laut Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung (AGF), auf die sich *dpa* in einer Meldung am Montag bezog, betrug die durchschnittliche Sehdauer bei Zuschauern ab drei Jahren im Schnitt 171 Minuten, also zwei Stunden und 51 Minuten, am Tag. Das waren immerhin elf Minuten weniger als 2023 im Zeitraum vom 1. Januar bis 29. Dezember. Jüngere Menschen (14 bis 49 Jahre) sehen mit täglich 79 Minuten (eine Stunde und 19 Minuten) weit weniger fern als der Schnitt. Besonders über 50jährige treiben also die durchschnittliche TV-Sehdauer nach oben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/491029.171-minuten-pro-tag-vor-der-glotze.html>